

Liebe Pfarrgemeinde!

Mittlerweile ist es sicher, dass wir Ostern, das Fest der Auferstehung Christi, in diesem Jahr leider nicht wie gewohnt in leibhaftiger Gemeinschaft feiern werden können. Vielen von uns wird dies gewiss schwerfallen, was auch ein Zeichen lebendigen Glaubens ist.

Bevor ich ein paar Vorschläge anspreche, wie wir in dieser außergewöhnlichen Situation trotzdem Ostern, vor allem in unseren Familien, feiern können, möchte ich Ihnen allen, besonders denen, die Angst haben, sich einsam fühlen oder erkrankt sind oder unter Quarantäne stehen, versprechen: **Ich bin Ihnen mit meinen Gedanken und Gebeten verbunden. Seien Sie gewiss: Der Herr ist bei Ihnen. Er verlässt Sie nicht! Mit der Kirche, mit unseren Pfarrgemeinden bete ich für Sie, dass der Herr Sie aufrichte und Sie gesund an Leib und Seele mache!**

Die Österreichische Bischofskonferenz hat in ihren ‚Richtlinien für Ostern 2020‘ grundsätzliche Überlegungen für die Gestaltung der Karwoche gemacht, wie „**die Gläubigen** in Gemeinschaft mit der ganzen Kirche“ Ostern an die gegenwärtige Situation angepasst feiern können. Dazu empfehlen die Bischöfe in den eigenen vier Wänden eine „**Hauskirche**“ zu gestalten, also das Feiern in der eigenen Hausgemeinschaft. Die Erzdiözese Salzburg hat eine wunderbare Seite mit vielen Anregungen und Hilfen dazu zusammengestellt: www.trotzdemnah.at, wo Sie für die Kartage entsprechende Angebote finden. Für die kindergerechte Feier in den Familien hat die katholische Jungschar ein Modell auf ihre Homepage gestellt: www.kirchen.net/jungschar/aktuelles. Dazu stehen Ihnen **Vorlagen für Hausgottes-Dienste zur Verfügung**, die vom Liturgiekreis-Ebenau zusammengestellt wurden. Sie können auch aus den vielen Angeboten zur Mitfeier via Livestream über Fernsehen, Radio und Internet auswählen. Außerdem können Sie an der Gemeinschaft der Kirche teilnehmen in dem Sie z.B. **täglich um 20 Uhr eine Kerze anzünden** und ins Fenster stellen sowie das Vater-unser beten: [#lichterderhoffnung](https://www.facebook.com/lichterderhoffnung), oder **täglich den Rosenkranz** mit Österreichs Bischöfen beten: www.radiomaria.at. Täglich läuten dreimal die Glocken den Angelus. Da können wir bewusst um 7 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr **gemeinsam den Engel des Herrn oder ein Vaterunser füreinander und miteinander beten**. Wir versuchen auch auf den Homepages der Pfarren alle wichtigen Informationen bereit zu stellen. Ich bitte Sie, sich dort auf dem Laufenden zu halten.

Die Liturgien der Kar- und Ostertage werden in unserem Pfarrverband Ebenau, Faistenau und Hintersee entsprechend den Festlegungen der Bischofskonferenz in einer kleinen Gemeinschaft von fünf Personen begangen. Diese kleine Gemeinschaft wird in unseren Pfarren durch die drei Obmänner des PGR sowie Diakon und Pfarrer vertreten, die abwechselnd in jeder Pfarrkirche in unserem Pfarrverband die Kar- und Osterliturgie feiern. Diese Gemeinschaft repräsentiert unsere ganzen Pfarrgemeinden. In dieser Feier wird uns besonders bewusst: Ins Gebet der Kirche sind immer alle eingeschlossen und insbesondere im gemeinsamen Leib Christi tief miteinander

verbunden. **Anschließend an diesen Brief finden Sie die Gottesdienstzeiten in unserem Pfarrverband, zu denen alle eingeladen sind, sich der kleinen Gemeinschaft in der Kirche von Zuhause aus im Gebet anzuschließen.**

Des Weiteren haben wir danach gesucht, wie die Kirchengemeinschaft an diesen Tagen konkret spürbar werden könnte. Dafür haben wir folgendes geplant: **Am Palmsonntag wird für jede Pfarrgemeinde ein großer Palmbuschen gesegnet**, der dann stellvertretend für alle, entweder in der Kirche oder am Dorfplatz jeder Gemeinde aufgestellt werden kann. **Wir werden auch Olivenzweige segnen, die man sich jederzeit aus der Kirche holen kann.** Außerdem werden **die Glocken am Anfang eines jeden Gottesdienstes in allen drei Kirchen geläutet. Gleichzeitig werden die Prangerschützen, jeder bei seinem Haus, mit einem Ehrenschiuss signalisieren** (ausgenommen am Karfreitag), dass jetzt in der Kirche die Heilige Messe gefeiert wird und alle zum Gebet von zu Hause aus eingeladen sind. Die Kinder sind am Karfreitag um 15 Uhr eingeladen, mit ihren Ratschen ein Zeichen zu setzen. Meine herzliche Einladung an alle zu Hause - alleine oder in der Familie - ist, die Kar- und Ostertage zu gestalten, indem Sie beten, in der Bibel lesen und über Ihren Glauben reden.

Liebe Pfarrgemeinde, lassen wir uns nicht unterkriegen! Wir bleiben eine Gemeinschaft, wir bleiben in Kontakt - untereinander und **mit unserem Herrn**. Wir werden Ostern feiern, wenn auch ein wenig anders, als wir es gewohnt sind. Die Osterkerze wird auch im Jahr 2020 die Kirche und unser Leben erleuchten und uns Christus nahe bringen als das Licht, das die tiefste Finsternis erhellt. Auch zu Hause wird das österliche Licht brennen!

In diesem Sinne wünsche Ich Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Pfarrprovisor

Dr. Thomas Kunnappallil

Gottesdienstzeiten im Pfarrverband (in einer kleinen Gemeinschaft von fünf Personen)

Palmsonntag, 5. April 2020 10.00 Uhr Festgottesdienst in Faistenau
Gründonnerstag, 9. April 2020 19.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl in Ebenau
Karfreitag, 10. April 2020 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in Hintersee
Karsamstag, 11. April 2020 21.00 Uhr Festliche Osternachtsfeier in Faistenau
Ostersonntag, 12. April 2020 10.00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn in Ebenau
Ostermontag, 13. April 2020 10.00 Uhr Festgottesdienst in Hintersee

PS: Die Möglichkeit zur Beichte und Aussprache besteht nach telefonischer Vereinbarung! **Die Krankensalbung in Lebensgefahr wird selbstverständlich gefeiert.** Bitte bei mir melden! Für Fragen und persönliche Gespräche stehe ich jederzeit zur Verfügung. Die Erzdiözese hat ein Corona- Sorgentelefon eingerichtet, das täglich von 7-23 Uhr erreichbar ist und von über 30 SeelsorgerInnen getragen wird: 0800/500 191